

Die Qual der Auswahl:

**Den richtigen Master
finden**

Sebastian Horndasch

Über mich

- Gehörte zu den ersten Bachelorstudenten Deutschlands
- Bachelor in Staatswissenschaften in Erfurt
- Master in Economics in Nottingham
- Bücher „Bachelor nach Plan“ und „Master nach Plan“
- Fast drei Jahre Unternehmensberater bei Control Risks
- Nun freier Journalist, Autor, Berater (und Promovent)



Darum soll es heute gehen...

1. Was will ich (ungefähr)?
2. Wo will ich (ungefähr) hin?
3. Wie evaluiere ich die Qualität?

**I. Was will ich
(ungefähr)?**

Mehr Wahl, mehr Qual

- Viele neue Optionen:
 - Bi-nationale Studiengänge
 - Konsekutive und Nicht-Konsekutive Master
 - Interdisziplinäre Master versus disziplinäre Master
 - Ausland als leichte Option
 - Weiterbildender Master oder MBA zu späterem Zeitpunkt
 - Duale Master

Festlegung der Präferenzen

- Vor der Suche die Wahl eingrenzen:
 - *Was* möchte ich studieren?
 - *Was* ist mein berufliches Ziel?
 - *Wo* möchte ich studieren?
 - Mit *wem* möchte ich studieren?

Zeitpunkt

- Standardmodell: Master direkt nach Bachelor
- Master nach einem Jahr
- Nach mehreren Jahren
- Geht auch: Kein Master

Masterprogramme finden

- Die Mastersuche beginnt meist mit einer generellen Recherche - doch wo beginnen?
- Keine Suchmaschine ist vollständig
- Gute Suchmaschinen:
 - Hochschulkompass.de
 - Masterportal.eu
 - Xstudy.eu

Berufsperspektiven bedenken

- Der beruflich ideale Master hängt vom Sektor ab
 - Banken und Beratungen: Renommierete Hochschulen bevorzugt, Ausland gut
 - Öffentliche Verwaltung: Nicht zu viel Ausland, nicht zu interdisziplinär
 - Wissenschaft: Forschungsstarke Hochschulen bevorzugt
 - Internationale Organisationen: Renommee der Hochschulen wichtig, viel Auslandserfahrung, Praktika aber noch wichtiger

Berufsperspektiven bedenken

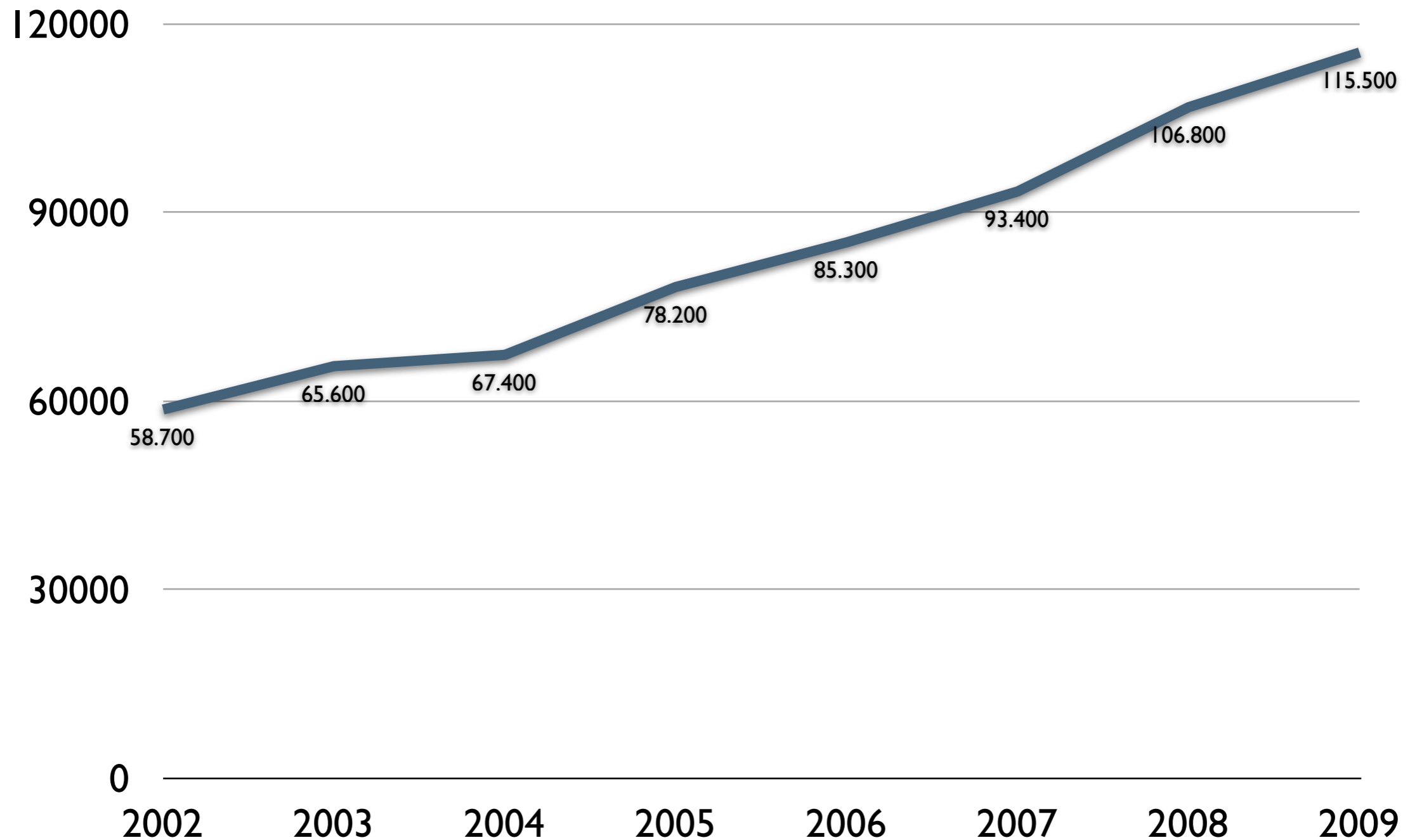
- Mittelstand: Gerade Wege, Ausland nicht ganz so wichtig
- Internetindustrie: Krumme Wege okay, Leistung wichtig
 - Hilfreich: An der WHU studieren
- Generell gilt:
 - Große Alumniorganisationen besonders hilfreich
 - Guter Karriereservice ebenfalls

**2. Wo will ich
(ungefähr) hin?**

Der Ort

- Der Ort hängt von den persönlichen Präferenzen ab - und von der Bewerbungsstrategie
- Extreme Ungleichverteilung der Bewerbungen:
 - BWL-Master in Münster hat 10x mehr Bewerbungen als Plätze
 - Viele ostdeutsche Hochschulen können ihre Masterstudienplätze nicht füllen
 - Dadurch ohne Not einige Studierende ohne Master
- Mein Rat bewerben Sie sich breit!

Deutsche Studierende im Ausland



Quelle: Destatis, Deutsche Studierende im Ausland, September 2011

Ausland

- Einige der weltweit besten Hochschulen im europäischen Ausland
 - Niederlande, UK, Schweiz, Frankreich, Skandinavien...
- Weitere Vorteile: Sprache und Horizonterweiterung
- Deutscher Bachelor absolut anerkannt, Wechsel ins Ausland leicht möglich, einzige Hürde: Sprachtests
- Informationen:
 - www.daad.de
 - www.studis-online.de (teilweise verwaltet)
 - DAAD Studienführer (teilweise veraltet)

3. Wie evaluiere ich die Qualität?

So sammeln Sie Infos

- Persönlicher Besuch
- Kontakt mit aktuellen Studierenden
- Hochschulwebseite
- Gespräche mit Professoren
- Herumgooglen

Qualitätscheck Master

- Ist der Studiengang akkreditiert?
 - Prüfung auf Einhaltung von Mindeststandards
 - Keine Panik: Abschlüsse von staatlich anerkannten Hochschulen sind immer gültig
- Wie sind die Services?
 - Bibliothek (Datenbanken, Arbeitsplätze, Öffnungszeiten)
 - Karriereservice (Qualität, Kontakte, Erreichbarkeit)
 - Sprachkurse
 - Freundlichkeit der Mitarbeiter
 - Alumniorganisation

Qualitätscheck Master

- Forschung und Lehre:
 - Betreuungsrelationen
 - Pädagogisches Konzept
 - Qualität der Forschung

Hochschulqualität evaluieren: Rankings

- Warum wichtig?
 - Bewertung der Hochschulqualität
 - Eindruck über Reputation
 - Teils selbst erfüllende Prophezeiung
- Vorsicht: Rankings sind unpräzise
- Wichtige Rankings: CHE; Exzellenzinitiative; Financial Times (Business Schools); Times World University Ranking (international)

Hochschulqualität evaluieren: Rankings

- CHE ist das bekannteste
- Präzise: Separate Kategorien, Einteilung in Ampelsystem
- Aber auch Kritik
- Interessant für Sie: CHE Master Excellence Ranking (für Master und Doktor, von Jahr zu Jahr verschiedene Disziplinen)
 - 2009: Politik, VWL, Psychologie
 - 2010: Biologie, Chemie, Mathematik, Physik
 - 2011: Keine Ausgabe

Auskünfte

- Werbeunterlagen
 - Zahlen besser als blumige Worte - kritisch hinterfragen
 - Gerade Privathochschulen schaffen große Vertriebsabteilungen - und diese schaffen wiederum reihenweise Phrasen
 - (Privathochschulen sind nicht unbedingt besser...)
- Tipp: Bitte um Verbindlichkeit - bringt rechtliche Ansprüche
- Keine Verbindlichkeit bedeutet „keine Ahnung“

Nicht auf Phrasen reinfallen!

Phrase	Fragen zum Nachhaken
„hohes Niveau der Lehrveranstaltungen“	Welche Lehrbücher nutzen Sie? Wer sind Ihre Dozenten? Wie ist die Quote von internen zu externen Dozenten?
„international anerkannter Abschluss“	Sind Ihre Abschlüsse akkreditiert? Von wem?
„Wir haben ein hartes Auswahlverfahren und nehmen nur die Besten“	Wie hoch liegen die Bewerberzahlen? Was wird im Auswahlverfahren geprüft?
„internationale Ausrichtung“	Internationale Dozenten? Mit welchen Hochschulen bestehen Partnerschaften? Ausländische Studierende?
„exzellentes Betreuungsverhältnis“	Wie viele Studenten nehmen an Seminaren teil? Wie viele schaffen es in der Regelstudienzeit?
„beste Karrieremöglichkeiten“	Kontakte zu Unternehmen? Welche Jobs haben Alumni?

Am wichtigsten ist...

Ihr Bauchgefühl

Noch Fragen?

www.horndasch.net


sebastian@horndasch.net

Erfolgreich ins Masterstudium
Auswahl, Bewerbung, Finanzierung, Ausland
Mit Musterdokumenten

Master nach Plan

2. Auflage Sebastian Horndasch

Arbeits-
materialien
im Web

 Springer

Vielen Dank!